



Fraktionsvorsitzender HLL
Ralf Berger
Am Schachtelgraben 26
67454 Haßloch
Tel: 06324 911 32 13
Mobil: 0152 28 68 71 71
E-Mail: kontakt@hasslocher-liste.de

Herrn Tobias Meyer
Bürgermeister
Rathausplatz 1

67454 Haßloch

Haßloch, den 15.03.2021

Antrag zum Beu einer KiTa-am Standort Radrennbahn

Sehr geehrter Herr Meyer,

die HLL **beantragt**:

Verlegung der geplanten Kindertagesstätte vom noch zu erschließenden Neubaugebiet „*südlich Rosenstraße Teilplan 2*“ auf das Gelände der Radrennbahn und baldmöglichsten Baubeginn

Begründung:

Seit Jahren propagieren die zuständigen, verantwortlichen Ressortleiter der Verwaltung die dringend notwendige Kindertagesstätte „Südlich der Rosenstraße“. Obwohl seit 2020 der Weg zur Erschließung dieses Baugebiets frei wurde, ist trotz mehrfacher Ankündigung des Erschließungsbegins bis heute Nichts passiert. Im Gegenteil, wir finden die Investition im Doppelhaushalt im Jahre 2022. Aus der Vergangenheit wissen wir jedoch, dass das Vorhaben frühestens 2023 fertig gestellt sein wird. Das ist zwei bis drei Jahre zu spät, zumal unsere Kinder zurzeit in Containern untergebracht sind, die man als kurzfristige Notlösung/ Provisorium bezeichnete. Die Paulusheim-Situation verschärft die Notsituation zusätzlich. Da jedem verantwortungsbewussten Politiker das Wohl unserer Kinder besonders am Herzen liegen sollte, muss sofort gehandelt werden. Im Besonderen, wenn gleiche oder bessere Bedingungen an anderem Standort bestehen.

Die HaßLocher Liste (HLL) wird im Folgenden ihren Antrag und die Standortwahl begründen: Seit Jahrzehnten ist die Radrennbahn unbenutzt und nicht mehr reparabel. Daher hat der Verein die Bahn an die Gemeinde zurückgegeben. Ein Rückbau steht an.

Die HaßLocher Liste (HLL) schlägt daher vor:

- Die Bahn zurückzubauen.
- Den anfallenden, unbelasteten Beton zu schreddern und für die von der HaßLocher Liste (HLL) beantragte Fotovoltaik-Anlage am Sandbuckel/ Mußbacher Straße zur Aufschüttung zusätzlich zu verwenden.

Das Flurstück der Radrennbahn bietet folgende Vorteile:

- Ver- und Entsorgung (Strom, Wasser usw.) wären bereits für eine Kindertagesstätte vorhanden.
- Finanzierung aus dem Verkauf des freiwerdenden Grundstücks im noch zu erschließenden Neubaugebiet „*südlich Rosenstraße Teilplan 2*“
(Der Verkaufspreis liegt heute zwischen ca. 300-400€/ pro Quadratmeter, die Radrennbahn bei einem fiktiven Wert von ca. 1€/ pro Quadratmeter)
- Bei einer gebündelten, intensiven Konzentration der Verwaltung, auf dieses Projekt, wäre eine Fertigstellung noch dieses Jahr möglich. Die zeitliche Machbarkeit wurde bereits in den 90er Jahren beim Bau der kommunalen Kindertagesstätte *Haus Kunterbunt* bewiesen. Das Gelände dort wurde in kürzester Zeit baureif gemacht.
- Wald-Kindergarten und Kindertagesstätte wären eine Einheit und daher gemeinsam zu gestalten statt zu einzeln zu verwalten.
- Der Wald liegt vor der Haustür und bietet somit die Möglichkeit der Nachmittagsbetreuung, für Spaziergänge und Exkursionen ohne weitere Fahrtbeziehungen für die Eltern
- Die Erreichbarkeit wäre zu Fuß und per Fahrrad ohne Gefährdung durch Pkw/Lkw-Verkehr für das Baugebiet Südlich Rosenstraße I und II möglich.
- Parkmöglichkeiten wären ausreichend vorhanden.
- Die Erreichbarkeit für Pkws ohne weiteres möglich und der Verkehr im noch zu erschließenden Neubaugebiet „*südlich Rosenstraße Teilplan 2*“ würde reduziert.
- Eine ruhige Lage, ohne Verkehrslärm, verbunden mit einem großzügigen Außenbereich wäre gegeben

Aus den geschilderten Gründen bitten wir daher, unserem Antrag stattzugeben. die Investition auf 2021 vorzuziehen und engagiert diese dringend benötigten Kindertagesstätte zu realisieren.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Ralf Berger